



Merkblatt Datenanlieferung

Mit diesem Merkblatt möchten wir Sie beim Aufbereiten Ihrer Druckdaten für die Vorstufe unterstützen. Nachfolgend sind die wichtigsten Kriterien aufgelistet, die bei der professionellen Druckdatenerstellung und -anlieferung berücksichtigt werden müssen. Somit können wir eine einwandfreie und termingerechte Produktion, ohne Mehrkosten für Datenkontrolle und -korrektur gewährleisten.

Datenübermittlung

mögliche Übertragungen per:

- E-Mail an info@martydruck.ch bis 10 MB/Mail
- WeTransfer bis 2 GB (siehe Anleitung zum WeTransfer)
- Dropbox bis 2 GB (siehe Anleitung zur Dropbox)
- Datenträger (CD, USB-Stick, externe Festplatte, Speicherkarten, Digitalkamera, etc.)
- FTP-Server für sehr grosse Datenmengen
auf <ftp://80.74.154.89> • Benutzer: marty • Passwort: druck

Bei der Datenübermittlung kann es immer wieder zu Problemen kommen. Durch das komprimieren (zippen) der Daten kann die Fehlerquote verringert werden.

Allgemein

Bitte keine Sonderzeichen in der Datei- und Ordnerbenennung (z.B. ä ö ü / ; ! ?) verwenden. Dateinamen nicht länger als 28 Zeichen (inkl. Leerschläge). Sicherheitshalber Endungen vom Programm verwenden (z.B. InDesign = .indd oder QuarkXPress = .qxd, usw.)

Layout

Geeignete Programme: Adobe InDesign, Adobe Photoshop, Adobe Illustrator, QuarkXPress

Mindestens 3 mm Beschnitt für alle über das Endformat laufende Objekte und Bilder definieren, sogenannte «randabfallend» gestalten. Im InDesign unter **Datei > Dokument einrichten > Anschnitt** in QuarkXPress unter **PDF-Exportoptionen > Anschnitt**, inkl. Schnittzeichen als PDF exportieren

Bilder

geeignete Bildformate: TIFF, EPS, JPEG, PSD

Wenn Sie .jpeg das erste mal abspeichern, in den Optionen immer die maximale Qualität auswählen!

Folgende Bildformate nicht verwenden:

.gif, .png, .pict, .bmp, .pcx, .cpt

Farbbilder von RGB in CMYK umwandeln

Hochauflösend, mindestens 300 dpi für Farb - und Graustufenbilder (Niedrigere Werte = Bilder sind verpixelt).

Bilder aus dem Internet sowie Handyfotos sind in der Regel nicht geeignet, da sie nur eine Auflösung von 72 dpi haben!

Logos

Logos für den professionellen Druck sollten in einem Grafikprogramm (Vektor) erstellt werden (z.B. Illustrator). Falls dies nicht der Fall ist, die Logos also als Pixelbild vorliegen, sollten sie genug Auflösung haben (optische Kontrolle reicht nicht). Logos, z.B. bei gif's von Webseiten sind normalerweise für den professionellen Druck nicht geeignet. Pixelbasierte Schwarz-weiss-Logos (genannt Bitmap) sollten mind. 600 dpi Auflösung haben. In Vektorlogos enthaltene Texte in Pfade umwandeln, um Schriftprobleme zu vermeiden. Vorzugsweise als .eps mit Vorschau sichern.



Schriften

Alle verwendeten Schriften müssen eingebettet in Pfade umgewandelt oder bei offenen Daten mitgeliefert werden. Sie müssen den Zeichensatzkoffer und die entsprechenden PostScript-Zeichensätze enthalten. Vorzugsweise PostScript Type1 oder Opentype-Fonts (.otf) verwenden. TrueType-Schriften können (selten) zu Problemen führen. Per E-Mail: unbedingt ganzer Ordner komprimieren (.zip), einzelne Schriftdateien gehen durchs e-mailen kaputt.

Farben

Keine **RGB oder indizierte Farben**. Beachten Sie bitte, dass Sie die gleichen Volltonfarben im Grafikprogramm (für die Logos) auswählen wie im Layoutprogramm (z.B. Pant. 032 C nicht PANT. 032 CV oder U) – Als Kontrolle empfiehlt es sich, vorab einen farbseparierten Print auszugeben. Damit erkennen Sie sofort, welche Farbnamen nicht übereinstimmen). Bitte achten Sie darauf, dass Text-Schwarz (normalerweise) keine anderen Farben als 100% schwarz enthält! Bei Flächen kann es noch 30% Cyan enthalten. Bei Unklarheiten einfach anrufen.

Daten aus Windows-Microsoft-Programmen

Diese Programme sind nicht für die professionelle Erstellung von qualitativ hochwertigen Druckdaten konzipiert. Der Aufbau, die Gestaltung und die Ausgabe der Seiten sind sehr beschränkt. Die PDF-Erstellung ist je nach Version und eingesetzter PDF-Tools unterschiedlich. Wir empfehlen den Erwerb des Adobe Acrobat Standard (nicht gratis). Bei PDF-Erstellung aus Office-Produkten handelt es sich um den RGB-Farbraum. Bei der automatischen Umwandlung in der Druckerei zu CMYK wird es zu leichten Farbveränderungen kommen, was nicht zu vermeiden ist. Es sollte auf randabfallende Gestaltung verzichtet werden, da man keine PDFs mit Eckzeichen und Beschnitt aus Word machen kann. Bitte Schriften einbetten.

PDF-Erstellung aus Profi-Programmen

Wenn Sie mit professioneller Software wie InDesign oder QuarkXpress arbeiten, empfehlen wir die Erstellung nach dem PDF-X3 oder X4-Standard. Die Transparenzreduzierung muss **höchste Auflösung** sein, um eine optimale Qualität zu gewährleisten. PDFs (vorallem bei Broschüren) als Einzel- und nicht als Doppelseiten (InDesign: Druckbögen) speichern. Für das Ausschneiden und die Nutzenplatzierung verwenden wir unsere Belichtungssoftware. Schriften immer alle einbinden. PDFs sollen immer mit einer Beschnittzugabe von 3 mm, aber ohne Messkeile geschrieben werden. Schnitt- und Eckzeichen sind nicht zwingend notwendig, die Trimbox sollte auf das Endformat eingestellt sein.

Druckfertige PDF-Daten

Druckfertige Daten sollten grundsätzlich als High-End-PDFs inkl. 3 mm Beschnitt und eingebettete Schriften (am besten PDF-X3 oder X4) angeliefert werden. PDF/X ist eine gültige ISO-Norm und definiert eine Untermenge von PDF speziell für die Anforderungen der Druckindustrie. Das Profil kann unter www.pdfx-ready.ch kostenlos und mit Anleitung heruntergeladen werden.

Haben Sie keine Möglichkeit High-End-PDFs zu erstellen, sind Sie nicht sicher bei deren Erstellung oder müssen wir noch Änderungen machen? Dann liefern Sie uns bitte die kompletten offenen Originaldaten.

Offene Daten

Um sämtliche Daten zu sammeln (Layout, Verknüpfungen, Schriften) empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

In InDesign heisst der Menüpunkt **Datei > Verpacken** und in QuarkXPress **Ablage > Für Ausgabe sammeln**. Schriften in Illustrator-Dateien sind ebenfalls mitzuliefern oder in Pfade umzuwandeln.

Gut zum Druck (GzD)

Falls Sie dies wünschen, senden wir Ihnen vor der Produktion ein PDF der definitiven Druckdatei um Missverständnisse oder Fehler zu vermeiden. Speziell bei Anpassungen unsererseits ist ein Probeabzug von Vorteil. Das Gut zum Druck gibt Informationen über Satz und Stand. Farben sind nicht verbindlich, da sie nicht auf jedem Bildschirm bzw. Betriebssystem gleich wiedergegeben werden können. Auf Wunsch können wir Ihnen Papierabzüge per Post zustellen.



Datenkontrolle

Sämtliche eingehende Daten werden von unserer Vorstufe geprüft, ob diese den vorgegebenen Kriterien entsprechen. Falls wir dabei erhebliche Probleme feststellen, werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen und das weitere Vorgehen besprechen.

Datenmanagement

Grundsätzlich sind Daten ab Eingang bei uns gespeichert.

Fragen

Haben Sie weitere Fragen oder Unklarheiten zur Aufbereitung bzw. Datenanlieferung?
Wir stehen Ihnen gerne unter Tel. 052 355 34 34 oder info@martydruck.ch zur Verfügung.